

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2016

Bestell-Nr.: F213 2016 02

Herausgabe: 30. Mai 2016
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Hinweise	3
Kapitel 1	
Landesergebnisse	
Tabelle 1.1	4
Tabelle 1.2	5
Kapitel 2	
Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1	6
Tabelle 2.2	7
Tabelle 2.3	8
Tabelle 2.4	9
Fußnotenerläuterungen	10

Hinweise

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVBl. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen.

Definition der erfassten Merkmale

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z.B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudeseingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25.

November 2003 (BGBl. I S. 2346) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum) die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u.ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen insgesamt 1)							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					Wohnheime
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			
						Ein-	Zwei-	Mehr-	
			familienhäuser						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2	2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
3	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
4	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
5	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
6	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
7	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
8	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
9	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
10	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
11	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
12	Januar - Februar	527	119	58	350	293	22	35	-
13	Februar	219	56	27	136	108	10	18	-
2016									
14	Januar - Februar	760	141	56	563	510	22	31	-
15	Januar	410	78	33	299	268	14	17	-
16	Februar	350	63	23	264	242	8	14	-
17	März								
18	April								
19	Mai								
20	Juni								
21	Juli								
22	August								
23	September								
24	Oktober								
25	November								
26	Dezember								
Wohnungen									
27	2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
28	2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
29	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
30	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
31	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
32	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
33	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
34	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
35	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
36	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
37	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
38	Januar - Februar	732	47	6	679	293	44	342	-
39	Februar	362	7	1	354	108	20	226	-
2016									
40	Januar - Februar	921	141	6	800	510	44	246	-
41	Januar	471	59	5	407	268	28	111	-
42	Februar	450	56	1	393	242	16	135	-
43	März								
44	April								
45	Mai								
46	Juni								
47	Juli								
48	August								
49	September								
50	Oktober								
51	November								
52	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Februar 2016						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnbau								
nach Gebäudearten								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	242	143	32,0	242	302,4	1 178	39 463
2	mit 2 Wohnungen	8	8	3,7	16	16,5	63	2 466
3	mit 3 und mehr Wohnungen	14	55	30,3	135	98,9	404	15 642
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude insgesamt	264	206	66,0	393	417,9	1 645	57 571
6	darunter mit Eigentumswohnungen	7	18	5,5	51	39,3	153	4 928
nach Bauherren								
7	Öffentliche Bauherren	1	1	0,7	1	1,3	6	227
8	Unternehmen	11	34	20,4	78	57,9	246	8 742
9	Wohnungsunternehmen	6	28	19,7	65	47,6	206	7 732
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1	0,4	1	1,7	7	300
12	Produzierendes Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-
13	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr.überm.	4	5	0,3	12	8,7	33	710
14	Private Haushalte	252	172	44,9	314	358,6	1 393	48 602
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau								
nach Gebäudearten								
16	Anstaltsgebäude	3	4	10,0	-	-	-	1 158
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	1	2	4,1	-	-	-	595
18	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	39	64,1	-	-	-	3 645
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	27	40,3	-	-	-	2 016
20	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	2	7	9,5	-	-	-	630
21	Handelsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
22	Warenlagergebäude	5	20	30,8	-	-	-	1 386
23	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
24	Sonstige Nichtwohngebäude	6	16	31,8	1	1,2	4	4 142
25	Nichtwohngebäude insgesamt	23	88	150,3	1	1,2	4	11 556
nach Bauherren								
26	Öffentliche Bauherren	2	5	11,0	-	-	-	1 720
27	Unternehmen	14	75	117,2	1	1,2	4	7 244
28	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
30	Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	4	19	34,4	-	-	-	1 399
31	Produzierendes Gewerbe	3	18	27,1	-	-	-	791
32	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr.überm.	7	39	55,7	1	1,2	4	5 054
33	Private Haushalte	5	6	13,7	-	-	-	1 317
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3	8,5	-	-	-	1 275

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
					Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Februar 2016							
1	Rostock	27	4	23	1	22	22
2	Schwerin	-	-	-	-	-	-
3	Mecklenburgische Seenplatte	44	9	35	3	32	32
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	4	-	4	1	3	3
5	Landkreis Rostock	61	5	56	1	55	54
6	Vorpommern-Rügen	74	15	59	5	54	46
7	<i>darunter: Stralsund</i>	12	1	11	1	10	8
8	Nordwestmecklenburg	35	6	29	2	27	27
9	<i>darunter: Wismar</i>	1	-	1	-	1	1
10	Vorpommern-Greifswald	77	20	57	7	50	46
11	<i>darunter: Greifswald</i>	8	1	7	2	5	3
12	Ludwigslust-Parchim	32	4	28	4	24	23
13	Mecklenburg-Vorpommern	350	63	287	23	264	250
Januar bis Februar 2016							
14	Rostock	55	14	41	5	36	33
15	Schwerin	10	4	6	1	5	5
16	Mecklenburgische Seenplatte	99	17	82	10	72	69
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	19	1	18	1	17	15
18	Landkreis Rostock	140	22	118	4	114	113
19	Vorpommern-Rügen	152	27	125	17	108	96
20	<i>darunter: Stralsund</i>	29	1	28	1	27	25
21	Nordwestmecklenburg	107	17	90	5	85	83
22	<i>darunter: Wismar</i>	13	3	10	1	9	9
23	Vorpommern-Greifswald	131	31	100	9	91	83
24	<i>darunter: Greifswald</i>	23	2	21	2	19	13
25	Ludwigslust-Parchim	66	9	57	5	52	50
26	Mecklenburg-Vorpommern	760	141	619	56	563	532

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2)				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Februar 2016						
1	Rostock	27	12,9	40	42,1	8 942
2	Schwerin	-	-	-	-	-
3	Mecklenburgische Seenplatte	44	32,9	37	50,1	8 161
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	4	2,5	4	6,7	1 055
5	Landkreis Rostock	61	- 5,5	88	81,6	10 602
6	Vorpommern-Rügen	74	58,1	102	106,4	20 278
7	<i>darunter: Stralsund</i>	12	15,1	23	27,1	5 472
8	Nordwestmecklenburg	35	8,5	28	38,5	5 598
9	<i>darunter: Wismar</i>	1	-	1	1,5	.
10	Vorpommern-Greifswald	77	45,3	87	91,2	17 338
11	<i>darunter: Greifswald</i>	8	6,7	21	14,8	3 072
12	Ludwigslust-Parchim	32	51,7	68	60,2	11 153
13	Mecklenburg-Vorpommern	350	203,9	450	470,2	82 072
Januar bis Februar 2016						
14	Rostock	55	58,9	91	95,4	22 512
15	Schwerin	10	3,1	8	11,8	2 895
16	Mecklenburgische Seenplatte	99	177,0	66	103,6	36 303
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	19	10,2	31	38,5	6 757
18	Landkreis Rostock	140	- 9,9	203	175,5	22 365
19	Vorpommern-Rügen	152	87,6	188	191,1	34 271
20	<i>darunter: Stralsund</i>	29	16,8	40	48,5	8 274
21	Nordwestmecklenburg	107	48,6	92	118,2	18 855
22	<i>darunter: Wismar</i>	13	24,2	9	14,2	3 854
23	Vorpommern-Greifswald	131	57,8	168	171,1	29 361
24	<i>darunter: Greifswald</i>	23	9,3	68	53,7	7 776
25	Ludwigslust-Parchim	66	49,6	105	113,1	17 849
26	Mecklenburg-Vorpommern	760	472,7	921	979,8	184 411

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohngebäude		Rauminhalt 1 000 m ³	Wohnungen Anzahl	Wohnfläche 100 m ²	Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
		insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
		Anzahl		5	6	7	8
1	2	3	4	5	6	7	8
Februar 2016							
1	Rostock	22	22	12	23	29,4	3 924
2	Schwerin	-	-	-	-	-	-
3	Mecklenburgische Seenplatte	32	32	22	33	45,0	5 841
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	3	3	3	4	6,7	1 055
5	Landkreis Rostock	55	54	31	70	74,0	9 807
6	Vorpommern-Rügen	54	46	51	94	99,6	13 506
7	<i>darunter: Stralsund</i>	10	8	14	21	25,6	3 862
8	Nordwestmecklenburg	27	27	18	29	37,6	4 917
9	<i>darunter: Wismar</i>	1	1	1	1	1,5	.
10	Vorpommern-Greifswald	50	46	39	78	74,0	10 338
11	<i>darunter: Greifswald</i>	5	3	7	21	14,8	2 257
12	Ludwigslust-Parchim	24	23	34	66	58,2	9 238
13	Mecklenburg-Vorpommern	264	250	206	393	417,9	57 571
Januar bis Februar 2016							
14	Rostock	36	33	28	56	62,0	9 131
15	Schwerin	5	5	3	5	6,4	1 067
16	Mecklenburgische Seenplatte	72	69	53	90	110,9	15 280
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	17	15	18	31	38,3	5 777
18	Landkreis Rostock	114	113	69	132	151,4	19 936
19	Vorpommern-Rügen	108	96	88	172	180,4	23 725
20	<i>darunter: Stralsund</i>	27	25	24	38	47,0	6 664
21	Nordwestmecklenburg	85	83	55	93	115,6	14 503
22	<i>darunter: Wismar</i>	9	9	6	9	13,5	1 496
23	Vorpommern-Greifswald	91	83	72	153	145,9	19 052
24	<i>darunter: Greifswald</i>	19	13	24	67	52,1	6 638
25	Ludwigslust-Parchim	52	50	53	99	98,0	14 846
26	Mecklenburg-Vorpommern	299	282	215	407	452,7	59 969

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Februar 2016						
1	Rostock	1	5	10,8	-	.
2	Schwerin	-	-	-	-	-
3	Mecklenburgische Seenplatte	3	20	30,6	-	1 703
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	1	2	6,1	-	.
5	Landkreis Rostock	1	1	1,4	1	.
6	Vorpommern-Rügen	5	20	35,2	-	3 001
7	<i>darunter: Stralsund</i>	1	7	12,1	-	.
8	Nordwestmecklenburg	2	1	2,6	-	.
9	<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-
10	Vorpommern-Greifswald	7	25	39,4	-	3 081
11	<i>darunter: Greifswald</i>	2	2	3,7	-	.
12	Ludwigslust-Parchim	4	16	30,2	-	1 767
13	Mecklenburg-Vorpommern	23	88	150,3	1	11 556
Januar bis Februar 2016						
14	Rostock	5	32	59,3	-	5 943
15	Schwerin	1	4	4,1	3	.
16	Mecklenburgische Seenplatte	10	114	165,5	-	17 758
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	1	2	6,1	-	.
18	Landkreis Rostock	4	5	8,9	1	.
19	Vorpommern-Rügen	17	30	60,0	-	5 626
20	<i>darunter: Stralsund</i>	1	7	12,1	-	.
21	Nordwestmecklenburg	5	26	32,4	-	2 919
22	<i>darunter: Wismar</i>	1	22	24,1	-	.
23	Vorpommern-Greifswald	9	29	48,4	2	5 261
24	<i>darunter: Greifswald</i>	2	2	3,7	-	.
25	Ludwigslust-Parchim	5	17	32,1	-	1 967
26	Mecklenburg-Vorpommern	56	257	410,7	6	41 780

Fußnotenerläuterungen

- 1) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“
- 2) bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“